

**Ich fahre jeden Herbst in den Schwarzwald.
Dieses Jahr möchte ich nach Neustadt.
Neustadt liegt am Titisee.
Im Hotel Waldesruh gibt es billige Zimmer.
Ich schreibe eine E-Mail.**



Guten Tag!

Ich möchte eine Woche in Ihrem Hotel verbringen.
Haben Sie im September noch ein Zimmer frei?
Darf ich meinen Hund mitnehmen?

Mit freundlichen Grüßen
Lenz Schröder

Am nächsten Tag kommt die Antwort.

Guten Morgen!

Danke für Ihre E-Mail. Im September ist es im Schwarzwald sehr schön. In unserem Hotel sind noch einige Zimmer frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hunde sind uns willkommen. Sie brennen keine Löcher in den neuen Teppich. Sie lassen nach zehn Uhr kein Badwasser mehr heraus. Sie stehlen keine Handtücher. Sie wischen die schmutzigen Schuhe nicht an den Vorhängen ab. Sie meckern nicht über das Essen. Wir freuen uns auf Ihren Hund.

Dürfen wir das Zimmer Nummer 14 für Sie reservieren? Es befindet sich im ersten Stock und hat einen Balkon mit einer herrlichen Sicht auf den See.

Gerne servieren wir Ihnen Frühstück und Abendessen. Auch Ihren Hund füttern wir gern.

Mit freundlichen Grüßen
Laura Brauer, Geschäftsführerin Hotel Waldesruh

**Soll ich mit meinem Wagen nach Neustadt fahren?
Lieber fahre ich mit der Bahn.
Ich freue mich auf meinen Urlaub.
Hoffentlich regnet es dann nicht.
Mein Hund sitzt neben mir und schaut mich an.
Merkt er, dass wir bald in den Schwarzwald fahren?**



Verwende den richtigen Kasus (Fall):

Ihr lieber Hund - Wir füttern ...**ihren lieben Hund.**AKKUSATIV
mein nächster Urlaub – Ich freue mich auf AKKUSATIV
mein Wagen - Ich fahre nicht mitDATIV
Ihr Hotel - Ich reserviere ein Zimmer inDATIV
der neue Teppich - Brenn kein Loch inAKKUSATIV
die Geschäftsführerin – Ich schreibeDATIV
ein guter Morgen – Ich wünsche dirAKKUSATIV
ein großer Balkon - Das Zimmer hatAKKUSATIV